

Drucksache Nr.: 379/2015

Dezernat I

Federführend: Stadtentwicklung und
Bauwesen

Anlagen: 2 Pläne

Az.: 240 ab

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Innenstadtbeirat	08.12.2015	Ö	zur Vorberatung
Ortsbeirat Haardt	09.12.2015	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Bau und Planung	10.12.2015	Ö	zur Beschlussfassung

Erschließung des Baugebietes "Gimmeldinger Straße" in den Gemarkungen Kernstadt und Haardt

Antrag:

Der Ausschuss für Bau und Planung beschließt, die Erschließung des Baugebietes „Gimmeldinger Straße“ wie erläutert durchzuführen.

Begründung:

Im Bereich zwischen der Gimmeldinger Straße und der Probstgasse wurde die Erschließung des Baugebietes „Gimmeldinger Straße“ beschlossen.

Das Baugebiet besteht aus 3 Straßen: Die Straßen „Im Wolfenacker“ und „Schlossacker“ münden in die Gimmeldinger Straße und sind untereinander mit Fußwegen verbunden. Die Straße „Im Schilling“ mündet in die Probstgasse. Von der Straße „Im Schilling“ führt ein Gehweg zu einer Fläche, auf der ein Spielplatz vorgesehen ist. Eine Stichstraße führt zu weiteren Bauplätzen.

Straßenlängen:

Im Wolfenacker:	ca. 150 m
Schlossacker:	ca. 250 m
Im Schilling:	ca. 325 m + ca. 55 m Stichstraße
3 Fußwege:	ca. 45 m, ca. 55 m, ca. 30 m
Σ Straßen:	ca. 780 m
Σ Fußwege:	ca. 130 m

Oberflächen:

- Die Fahrbahnen werden in bituminöser Bauweise hergestellt.
- Die Gehwege erhalten einen Pflasterbelag.
- Die Parkflächen werden ebenfalls gepflastert.

Zeitschiene:

Der ESN bemüht sich derzeit um die Erlangung des Wasserrechtes bei der SGD.

Vorausgesetzt, das Wasserrecht wird zeitnah erlangt, wird folgende Zeitschiene angestrebt:

- Die Ausführungsplanung und parallel dazu die Ausschreibung wird vom Büro IGR-Rockenhausen bis Mitte Januar fertig gestellt.
- Die Submission soll im Februar 2016 stattfinden.
- Dem Stadtrat soll ein Vergabevorschlag in der März-Sitzung präsentiert werden.
- Baubeginn wäre voraussichtlich im 2. Quartal 2016. Als Bauzeit ist mit ca. 18 Monaten zu rechnen.

Die Entwurfsplanung der Maßnahme wird von der Tiefbauabteilung und dem Ingenieurbüro in der Sitzung erläutert.

Neustadt an der Weinstraße, 17.11.2015

Oberbürgermeister